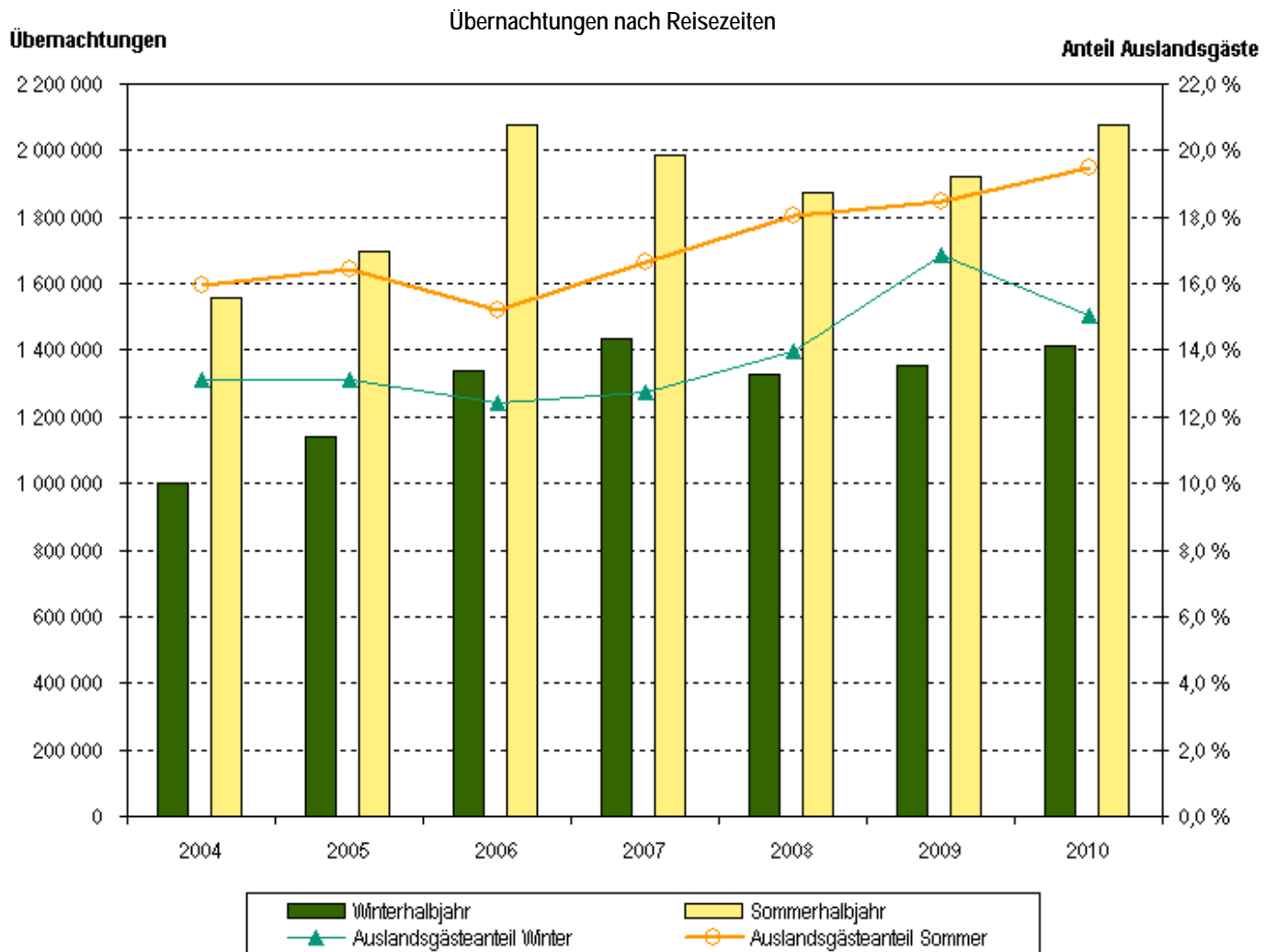




Tourismus 2004 bis 2010



	August 2009	Juni 2010	Juli 2010	August 2010
	Anzahl (darunter weiblich)			
Bevölkerungsbewegung				
Wanderungen				
zugezogene Personen				
insgesamt	2 774 (50,1 %)	1 749 (46,0 %)	2 139 (49,5 %)	2 803 (53,3 %)
darunter Ausländer	480 (40,6 %)	327 (37,3 %)	335 (43,6 %)	476 (46,6 %)
aus dem Ausland	397 (39,3 %)	292 (37,3 %)	275 (44,0 %)	414 (46,9 %)
aus den alten Bundesländern	546 (54,9 %)	314 (46,5 %)	415 (48,7 %)	571 (55,7 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	491 (56,4 %)	286 (51,0 %)	357 (52,4 %)	499 (56,3 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	633 (51,2 %)	323 (48,3 %)	449 (53,9 %)	594 (51,2 %)
aus dem Umland Dresden ¹⁾	658 (48,6 %)	493 (48,7 %)	591 (51,1 %)	692 (55,5 %)
aus unbekannt	49 (24,5 %)	41 (19,5 %)	52 (9,6 %)	33 (36,4 %)
fortgezogene Personen				
insgesamt	2 471 (49,9 %)	1 548 (46,9 %)	2 037 (48,4 %)	2 507 (49,7 %)
darunter Ausländer	565 (47,4 %)	301 (38,5 %)	451 (44,1 %)	471 (49,5 %)
in das Ausland	477 (46,1 %)	174 (49,4 %)	335 (46,9 %)	381 (56,4 %)
in die alten Bundesländer	586 (52,0 %)	382 (46,1 %)	399 (46,6 %)	612 (47,7 %)
in die neuen Bundesländer (ohne Sachsen)	375 (52,5 %)	243 (46,5 %)	315 (52,4 %)	434 (50,5 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	326 (49,7 %)	210 (51,4 %)	310 (56,1 %)	350 (51,4 %)
in das Umland Dresden ¹⁾	531 (54,8 %)	394 (51,8 %)	479 (51,1 %)	534 (51,1 %)
nach unbekannt	176 (32,4 %)	145 (26,9 %)	199 (29,6 %)	196 (33,7 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	154	113	142	143
Wanderungssaldo				
insgesamt	303 (-157)	201 (-79)	102 (-73)	296 (-248)
darunter Ausländer	-85 (-73)	26 (6)	-116 (-53)	5 (-11)
zum Ausland	-80 (-64)	118 (23)	-60 (-36)	33 (-21)
zu den alten Bundesländern	-40 (-5)	-68 (-30)	16 (-16)	-41 (26)
zu den neuen Bundesländern (ohne Sachsen)	116 (80)	43 (33)	42 (22)	65 (62)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ¹⁾)	307 (162)	113 (48)	139 (68)	244 (124)
zum Umland Dresden ¹⁾	127 (29)	99 (36)	112 (57)	158 (111)
natürliche Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	794	699	684	815
darunter Ausländer	36	27	16	29
Geschiedene	139	226	102	189
darunter Ausländer	11	7	14	18
Lebendgeborene	412 (48,1 %)	515 (50,3 %)	556 (50,4 %)	492 (45,5 %)
darunter Ausländer	14 (42,9 %)	16 (37,5 %)	11 (45,5 %)	10 (40,0 %)
Gestorbene	379 (54,1 %)	407 (53,8 %)	448 (55,6 %)	376 (58,5 %)
darunter Ausländer	3	2	4	7
Geborenenüberschuss	33 (-7)	108 (40)	108 (31)	116 (4)
darunter bei Ausländern	11	14	7	3
Umgezogene	3 899 (50,9 %)	3 779 (50,0 %)	3 535 (50,2 %)	4 011 (50,7 %)
darunter Ausländer	255 (43,1 %)	281 (46,6 %)	229 (41,5 %)	276 (45,7 %)

Anmerkung: ¹⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quelle: Bevölkerungsbewegung - Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

	August 2009	Juni 2010	Juli 2010	August 2010
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose insgesamt	30 383	29 032	29 429	28 735
darunter Frauen	13 427	12 823	13 239	13 071
Langzeitarbeitslose	9 854	10 407	10 328	10 248
Ausländer	2 003	1 934	1 943	1 936
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	11,6	11,0	11,2	10,9
darunter Frauen	10,7	10,2	10,5	10,4
Ausländer	19,7	19,6	19,7	19,6
Leistungsempfänger nach SGB II ¹⁾				
insgesamt	57 720	58 343	58 421	57 655
davon Empfänger von Arbeitslosengeld II	43 858	44 263	44 263	43 640
darunter Frauen	21 769	21 620	21 728	21 441
darunter arbeitslos	20 472	20 109	20 074	19 472
davon Empfänger von Sozialgeld	13 862	14 080	14 158	14 015
darunter unter 15 Jahre	13 421	13 613	13 694	13 555
Bedarfsgemeinschaften	34 355	34 948	34 967	34 564
darunter mit 1 Person	20 822	21 458	21 501	21 286
darunter mit Kind(ern)	9 782	9 828	9 869	9 765
darunter Alleinerziehende	5 732	5 685	5 704	5 658
Gewerbe				
Bestand	46 418	47 586	47 656	47 746
darunter Industrie	736	710	706	706
Handwerk	6 009	6 464	6 481	6 512
Handel	11 922	11 992	11 982	11 963
Baugenehmigungen				
Gebäude insgesamt	103	101	88	170
darunter Neubau	35	57	52	92
davon Eigenheime	27	47	36	73
Mehrfamilienhäuser	5	6	4	9
Nichtwohngebäude	3	4	12	10
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	38	22	15	38
Wohnungen insgesamt	400	306	275	523
darunter Neubau	70	99	125	167
Tourismus				
Betriebe	179	178	179	177
angebotene Betten und Schlafgelegenheiten	19 323	18 955	19 053	18 770
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	60,5	61,5	56,9	65,5
Gäste	161 499	164 437	156 716	176 939
darunter Auslandsgäste	33 097	31 592	37 092	39 148
Übernachtungen	362 029	349 789	334 661	380 807
darunter Auslandsgäste	71 634	68 560	77 279	80 038
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,24	2,13	2,14	2,15
Verbraucherpreisindex in Sachsen				
alle privaten Haushalte (2005 = 100 Prozent)	108,3	109,3	109,5	109,5

Anmerkung: ¹⁾ Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Quellen: Arbeitsmarkt, Leistungsempfänger - Bundesagentur für Arbeit
Gewerbe - Ordnungsamt
Baugenehmigungen - Bauaufsichtsamt; Kommunale Statistikstelle
Tourismus - Statistisches Landesamt
Verbraucherpreisindex - Statistisches Landesamt

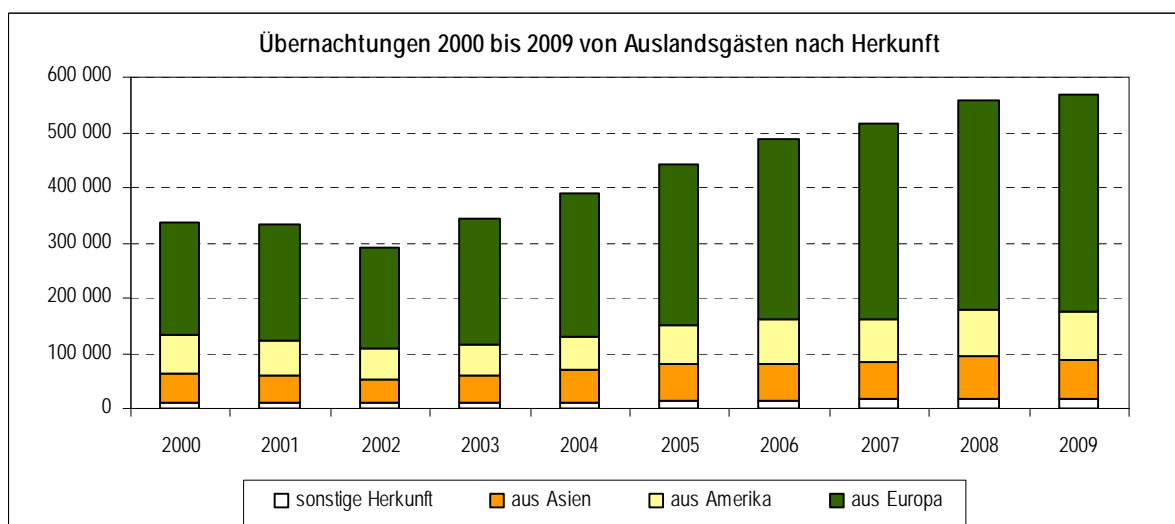
2010 neuer Jahresrekord an touristischen Übernachtungen?

Das 800-jährige Stadtjubiläum 2006 hatte insbesondere die inländischen Besucher angelockt und die Tourismusbilanz zum Jahres-Spitzenwert von 3 499 145 Übernachtungen geführt. Dieser Höhepunkt hatte in der Stadt Erwartungen geweckt, die sich in der Folgezeit so nicht erfüllten. Immerhin geht es seit Ende 2008 wieder aufwärts. Nun liegt die Jahresendstatistik zwar noch nicht vor; doch nach derzeitigem Zwischenstand (Januar bis September) ist es durchaus möglich, dass der Rekord von 2006 gebrochen wird. Übernachteten im 4. Quartal annähernd so viele Besucher wie 2009, wird die 3,5-Millionen-Marke erstmals übertroffen.

Anteil der Auslandsgäste steigt kontinuierlich

Im Unterschied zu 2006 waren es diesmal die Auslandsgäste, die in viel größerem Maße als vorher und insbesondere im Sommerhalbjahr unsere Stadt besuchten. Der jährliche Zuwachs 2002 bis 2008 von ca. 40 000 Übernachtungen von Auslandsgästen stagnierte 2009 (9 000), übertraf jedoch bereits in den ersten 9 Monaten 2010 die 50 000-Marke.

Erwartungsgemäß kommen über zwei Drittel der Ausländer aus Europa. 15 Prozent der Auslandsgäste sind Amerikaner, darunter seit den 90er Jahren 80 Prozent aus den USA. 13 Prozent sind Asiaten, wobei der Anteil der Japaner in den letzten 10 Jahren von 75 Prozent auf 45 Prozent gesunken ist.



Welchen Ländern verdankt Dresden das gestiegene Interesse?

Großer Zuwachs kam aus Ostasien (Japan + 3 000, China + 1 800), noch mehr allerdings aus Großbritannien (+ 4 800) und unseren Nachbarländern - allen voran Österreich mit + 5 000. Weniger auffällig in der Zahl, können die nahen Nachbarn Polen und Tschechien aber enorme Zuwachsraten aufweisen: deren Übernachtungen haben sich in vier Jahren verdoppelt. Zu den Top 8 der Dresden-Besucher gehören seit langem die USA, die Schweiz, Österreich, Großbritannien, die Niederlande, Italien, Japan und Frankreich. Nun hat sich Russland mit gewaltigen Steigerungsraten in diesen Kreis geschoben. Die russischen Touristen sorgten seit 2007 für eine Verdreifachung ihrer Übernachtungszahl (von 11 160 auf etwa 33 500). Am aktuellen Zuwachs keinen Anteil hatten übrigens die USA (2009: 66 726, in diesem Jahr „nur“ etwa 64 500 Übernachtungen) und – als einziger Nachbarstaat – die Niederlande.

Soeben erschienen: **Arbeit und Soziales 2009, 88 Seiten, 10,- EUR (auch als CD-ROM)**
Bevölkerungsbewegung 2009, 64 Seiten, 10,- EUR (auch als CD-ROM)

Redaktionsschluss: 21.12.2010

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Besucheranschrift: Nöthnitzer Straße 5, Erdgeschoss
01187 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 11 00 (Infotelefon)
Telefax: (03 51) 4 88 69 13
E-Mail: statistik@dresden.de